

Mindestens zwei Quanten Trost

2.Korinther 1,3-11

Mindestens zwei Quanten Trost

2.Korinther 1,3-11

- 3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes,
- 4 der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.
- 5 Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.

Mindestens zwei Quanten Trost

2.Korinther 1,3-11

6 Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost, der sich wirksam erweist, wenn ihr mit Geduld dieselben Leiden ertragt, die auch wir leiden.

7 Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben.

Mindestens zwei Quanten Trost

2.Korinther 1,3-11

- 8 Denn wir wollen euch, liebe Brüder, nicht verschweigen die Bedrängnis, die uns in der Provinz Asien widerfahren ist, wo wir über die Maßen beschwert waren und über unsere Kraft, sodass wir auch am Leben verzagten
- 9 und es bei uns selbst für beschlossen hielten, wir müssten sterben. Das geschah aber, damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst setzten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt,

Mindestens zwei Quanten Trost

2.Korinther 1,3-11

10 der uns aus solcher Todesnot errettet hat und erretten wird. Auf ihn hoffen wir, er werde uns auch hinfort erretten.

11 Dazu helft auch ihr durch eure Fürbitte für uns, damit unsertwegen für die Gabe, die uns gegeben ist, durch viele Personen viel Dank dargebracht werde.

Der Vater der Barmherzigkeit (Vers 3)

*„... der Vater der Barmherzigkeit und Gott
allen Trostes ...“*

Getröstete werden zu Tröstern

(Verse 4-6)

*„... der uns tröstet in aller unserer Trübsal,
damit wir auch trösten können ...“*

Teilhabe am Leid führt zu Teilhabe am Trost (Verse 6+7)

„... Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost ... wenn ihr mit Geduld dieselben Leiden ertragt ...“

Trotzdem Leid nicht verharmlosen (Verse 8+9a)

„.... nicht verschweigen ...“, „.... wir über die Maßen beschwert waren und über unsere Kraft, so dass wir auch am Leben verzagten ...“

Glauben heißt zu vertrauen, dass Gott errettet – hier oder dort (V. 9b–10)

„... damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst setzten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt ...“, „... errettet hat und erretten wird ...“

Fürbitte ist der Schlüssel (V. 11)

*„... Dazu helfst auch ihr durch
eure Fürbitte ...“*